



Bürgermeister Andreas Liebl (rechts), Matthias Bscheid und Mitarbeiter des Bauhofs beim Aufstellen des neuen Maibaums der Vereine. Foto: Elisabeth Röhn

„Ein echtes Schmuckstück“

Maibaum der Vereine schmückt Marktgemeinde

Mitterfels. (erö) In diesem Jahr war alles anders: kein Maibaumfest mit Blasmusik am Pavillon, kein spannendes Aufstellen des Maibaums mit Muskelkraft der Vereine unter dem Kommando der Feuerwehr und kein fröhliches Beisammensein mit Bewirtung der Treuen Wachteln. Auch im vorigen Jahr musste coronabedingt das Maibaumaufstellen der Vereine ausfallen.

Doch ein Team des Bayerischen Wald-Vereins Mitterfels hat sich etwas Besonderes einfallen lassen: Der Maibaum sollte, wie berichtet, trotz Corona aufgestellt und mit bemalten Holztafeln geschmückt werden. Dazu waren Mitterfelser Vereine aufgerufen, kreativ zu sein und

auf diesen Tafeln Symbole ihres Vereins oder ihrer Tätigkeiten darzustellen.

Zur Freude von Matthias Bscheid vom BWV und Bürgermeister Andreas Liebl folgten 14 Vereine diesem Aufruf und schmückten ihre Tafel mit bunten Bildern. Auch das Wappen der Marktgemeinde fehlt nicht. Geschmückt und aufgestellt wurde der Maibaum von 2019, nicht per Hand, sondern mit viel Fingerspitzengefühl der geschickten Mitarbeiter des Bauhofs und mithilfe des Teleskopladers Manitu, gefahren von 2. Bürgermeister Konrad Feldmeier. Zufriedenheit bei Bürgermeister Andreas Liebl und Matthias Bscheid: „Unser Maibaum ist ein Schmuckstück geworden.“